



DAN - die anderen Nachrichten

„Marsch für die Babys“ rettet Drillinge

Am 12. Oktober 2013 fand in Melbourne (Australien) zum fünften Mal ein „Marsch für die Babys“ statt. Die ca. 3.000 Teilnehmer der Kundgebung...



Am 12. Oktober 2013
fand in Melbourne (Australien)
zum fünften Mal ein
„Marsch für die Babys“ statt.
Die ca. 3.000 Teilnehmer der
Kundgebung forderten, dass
das 2008 verabschiedete Gesetz
wieder außer Kraft tritt,
das jeden Rechtsschutz für ungeborene
Kinder aufhebt. Ca.
200 gewaltbereite Gegendemonstranten
störten die Lebensschutz-
Kundgebung und
versuchten, diese mit verbaler
und körperlicher Gewalt zu
verhindern. Eine junge, mit
Drillingen schwangere Frau
war über die Aggression der
Gegendemonstranten derart
entsetzt, dass sie ihre geplante,
kurz bevorstehende Abtreibung
absagte! Wegen dieses
erstaunlichen Ereignisses hat
dieser Marsch somit sein Ziel,
gerade im Angesicht aller
grausigen Absichten, doch erreicht.
Das Leben ist eben
stärker als der Tod!

„Ja zur Liebe
heisst auch
ja zum Leben.“
Erika Frankenfeld

von juh.

Quellen:

Infoblatt: mammainfo, Nr. 31,
Nov./Dez. 2013: „‘Marsch für die
Babys’ rettet Drillingen
das Leben“, S. 4-5

Das könnte Sie auch interessieren:

#Abtreibung - www.kla.tv/Abtreibung

#DaN - Die anderen Nachrichten - www.kla.tv/DaN

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.